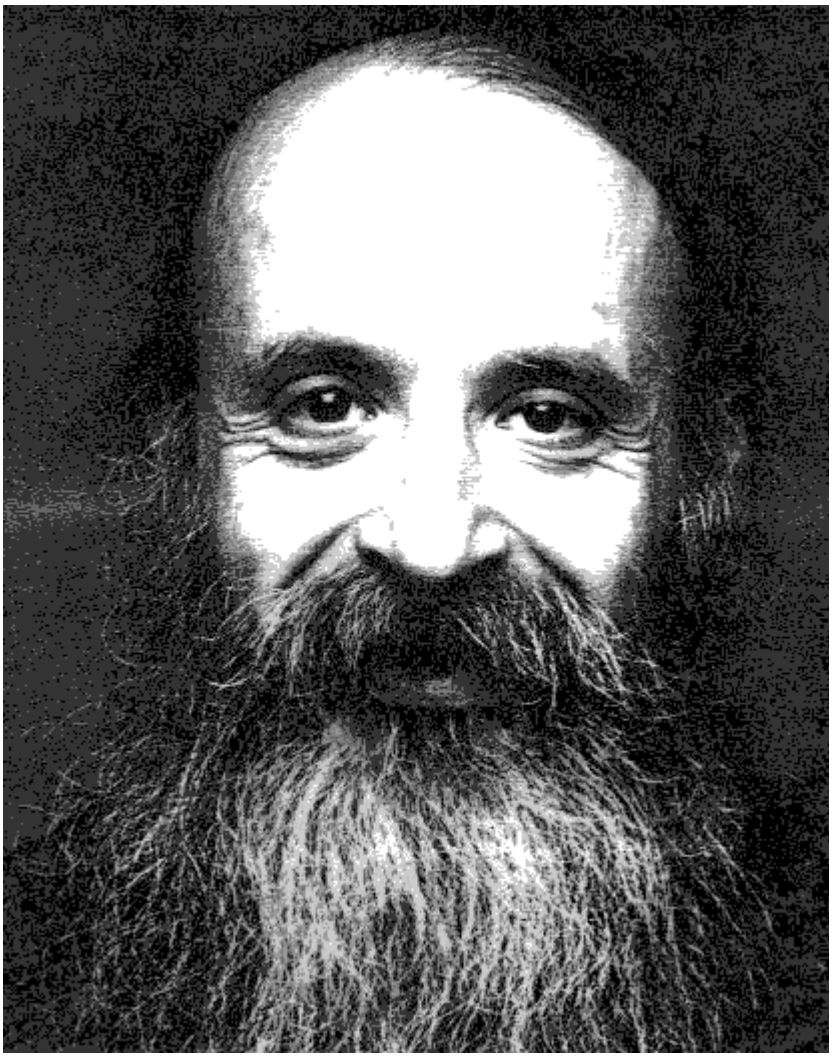

Luigi Cipriani, Polsterer und Dekorateur

Bio

Luigi Cipriani ist Polsterer in vierter Generation. Er ist der Bruder von der renomierten orientalischen Tänzerin **Lucia Nadia Cipriani** (geboren am 27. Februar 1955). Sein Vater hieß **Vincenzo Cipriani**, seine Mutter hieß **Gabriella Cipriani-Merolli** (Geboren: 1918 in Chieti, Abruzzen, Italien Gestorben: 1964 in Rom). **Enea Merolli (1879–1963) Jurist, Dichter und Intellektueller** war sein Großvater.

Sein Geschäft

1978 verließ er die Firma seines **Vaters Vincenzo Cipriani** und eröffnete sein eigenes Geschäft in Rom (in der **Viale Pantelleria 19**, wo es sich noch heute befindet). Luigi Cipriani ist ein kleines Handwerksunternehmen mit Fokus auf die Serienfertigung. Es stellt sowohl maßgefertigte Produkte als auch originelle Designobjekte her. Bei Cipriani wurde stets besonderer Wert darauf gelegt, die

Produktion exakt nach dem ursprünglichen Entwurf zu gestalten. Vor allem aber hat Luigi Cipriani im Laufe der Jahre seinen Fokus vom Objekt an sich auf das Objekt in seinem Umfeld verlagert und dabei die funktionalen, rituellen und symbolischen Veränderungen im Alltag aufmerksam verfolgt. So hat Cipriani ein stetiges Wachstum erfahren, das kulturelle Wurzeln und Lebensstile in einem Endergebnis zum Ausdruck bringt, in dem Kunst und Produkt eins sind.

Qualität prägt alle Produktionsphasen, von der Projektentwicklung bis zum finalen Finish – typisch für wahre Handwerkskunst.

Die Projektplanung beginnt mit einer sorgfältigen, zielgerichteten Stoffauswahl, die im Cipriani-Showroom im vorderen Teil des Geschäfts präsentiert wird; die Werkstatt befindet sich im hinteren Bereich. Die Stoffauswahl erfolgt auch mithilfe spezieller Softwareprogramme wie DecoDesigner (www.jab.de) und Tessil Mixer. Während Tessil Mixer die Auswahl von Markisen ermöglicht, erlaubt DecoDesigner den Kunden, unter der Anleitung von Cipriani Räume zu gestalten, indem sie die ausgewählten Stoffe mit Betten, Vorhängen, Wänden und anderen gewünschten Heimtextilien kombinieren und das Gesamtergebnis am Bildschirm betrachten. Um charakteristische Räume (z. B. mit antiken Möbeln) zu schaffen, können Kunden aus einer großen Auswahl an Bildern im historischen Fotoarchiv von Cipriani wählen.

Luigi Ciprianis Markenzeichen – hohe Qualität und Liebe zum Detail, die für wahre Handwerkskunst unerlässlich sind – bleiben auch bei Großaufträgen erhalten. Cipriani profitiert dabei von der Zusammenarbeit mit dem „Consorzio Artigiano Tappezzieri d'Arte“ (Verband der Kunstpolsterer), dem das Unternehmen seit 1975 angehört.

Ciprianis Know-how vereint überlieferte Fertigkeiten mit technologischen Innovationen. Dazu gehören (seit 1956) die professionellen Aluminium-Beschläge von Silent Gliss (www.silentgliss.it), die die einwandfreie Funktion der Cipriani-Vorhänge gewährleisten, sowie Latex-Schaum (seit den 1950er-Jahren verwendet), der die Kreation neuer Formen ermöglicht (siehe den muschelförmigen Sessel von 1957). Dacron® von DuPont (www.dupont.com), das Cipriani seit 1975 für Polsterungen verwendet, und schließlich Waterlily® (www.waterlily.it).

Das Know-how der Ciprianis zeichnet sich, wie die Projektforschung gezeigt hat, auch durch große Kreativität aus, die sich bereits in den 1950er-Jahren manifestierte (siehe „Historisches Fotoarchiv“,

patentiertes Sofa) und sich seitdem fortsetzt. Daraus resultieren originelle Designobjekte, die noch heute produziert werden: der 1982 patentierte Vorhang Attica, der 1998 entworfene und mit einer innovativen Mechanik gefertigte Vorhang Fontana sowie das Kinderbett Canottino.

Das Erbe, das Luigi Cipriani geerbt hat, umfasst auch die Handwerkstechniken des 19. Jahrhunderts zur Restaurierung antiker Möbelpolster (mit Methoden und Materialien, die denen der damaligen Zeit ähneln). Darüber hinaus ist Luigi Ciprianis Firma Mitglied des „Museo Storico e Didattico della Tappezzeria“ (Museum für historische und didaktische Polstermöbel). Das bedeutet, dass er nicht nur an allen Aktivitäten des Museums teilnimmt, sondern auch als Ansprechpartner für die Restaurierungswerkstatt des Museums bei der Restaurierung von Stoffen, Wandteppichen, Teppichen usw. fungiert.

Ciprianis lange Tradition wahrhaft „künstlerisch-traditioneller“ Handwerkskunst lässt sich nicht in einem Katalog zusammenfassen, da jedes einzelne Stück ein Unikat ist und auf spezifische ästhetische und funktionale Bedürfnisse zugeschnitten wird.

Was Sie in den verschiedenen Bereichen – „creazioni“ (Kreationen), „esecuzioni particolari“ (Sonderanfertigungen) und „archivio storico“ (Historisches Fotoarchiv) – sehen, ist daher nur ein kleiner Ausschnitt aus der umfangreichen Produktion, die Luigi Cipriani mit seiner langjährigen Erfahrung für Sie geschaffen hat und noch schaffen kann.